

Der Musikverein Arnsdorf besteht seit dem 14. April 1978. Er ging aus den "Schützen" hervor, einer privaten Musikkapelle, welche im Jahr 1866 vom damals 18 jährigen Militärkapellmeister Franz Schütz gegründet wurde.

Seit der Gründung des MVA hat sich der Verein ständig weiterentwickelt. Heute beteiligen sich zirka 45 Musiker aktiv an zahlreichen Wertungsspielen, kirchlichen Festen und anderen Auftritten in unserem Verein.

Sehr viel Wert wird in unserem Musikverein auf die Nachwuchsarbeit gelegt. In diesem Sinne kommen auch die Blockflötenkinder und die Jungmusiker bereits zu Auftritten in der Öffentlichkeit, bevor unsere "Jungen" in die Musikkapelle aufrücken.

Auf unseren Internetseiten finden Sie Informationen zu den aktiven Musikern, zum Vorstand des Musikvereins, zu vergangenen Auftritten und zukünftigen Ausrückungen der Kapelle. Außerdem können Sie in unserem Archiv in der Geschichte des MVA stöbern. Eine schöne Abrundung des Informationsangebots bildet die Bildergalerie.

Wir hoffen, dass Sie Gefallen an diesen Inhalten finden und würden uns freuen, wenn Sie bald wieder bei uns vorbeischauen.

Geschichte des MV Arnsdorf:

1866: Gründung der „Schütz`n“ durch den Militärkapellmeister Franz Schütz

1918: Schütz Ferdinand übernimmt die selbst über die Grenzen der Wachau sehr bekannte Musikkapelle

1947: Schütz Ferdinand Sohn übernimmt die Kapelle

1978: aus den „Schütz`n“ wird der MV Arnsdorf gegründet, erster Obmann ist geistl. Rat Josef Völker, erster Kapellmeister ist Fritz Brunntaler

1984: neuer Obmann wird Franz Schütz, zum Kapellmeister wird Ferdinand Schütz ernannt

1986: Errichtung des Musikproberaumes im Dachgeschoss des FF-Hauses in Hofarnsdorf

1991: 1. Musikfest

1992: Beitritt zum NÖBV, seit dieser Zeit nimmt der MVA jedes Jahr bei Konzertbewertung und Marschmusikbewertung teil

1996: neuer Kapellmeister wird Franz Schütz

1996: Aufnahme einer CD

1999: eigene Nachwuchsarbeit durch Bernhard Schütz

2000: beim Frühjahrskonzert spielen zum ersten Mal Blockflötenkinder, Jungbläser und die gesamte Kapelle auf

2002: neuer Obmann wird Markus Schmelz

2008: Einrichtung einer eigenen Homepage

2010: Kapellmeister Franz Schütz übergibt die musikalische Leitung an Bernhard Schütz,
neuer Stellvertreter wird Bezirks-Kapellmeister Günter Weiß

2012: beim Landeswertungsspiel in Grafenegg wird der 2. Platz in der Stufe A erreicht

2012: Umbau des Musiklokales in einen modernen, akustisch getesteten Proberaum,
(Neueröffnung am 17.6.2012)

2012: der MVA erhält den Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Gold

Funktionäre des MV Arnsdorf: momentaner Stand

Obmann: Markus Schmelz, Stellvertreter: Stefan Schütz,

Kapellmeister: Bernhard Schütz, Stellvertreter: Günter Weiß,

Kassier: Josef Wildam, Stellvertreter: Wolfgang Zeller,

Schriftführer: Verena Lagler, Stellvertreter: Daniela Schütz,

Archivar: Gabi Schmelz, Stellvertreter: Bernhard Schütz,

Stabführer: Josef Wildam

Nachwuchsarbeit :

Im Jahre 1999 begann Bernhard Schütz mit einer intensiven Nachwuchsarbeit und mit der Ausbildung der Blockflöten und der Gründung der Jungbläser. Seit 2000 spielen jedes Jahr Blockflöten und Jungbläser beim Frühjahrskonzert. Weiters spielen die Blockflöten jedes Jahr eine Weihnachtsmesse und die Jungbläser eine rhythmische Messe. Zu Weihnachten und Schulschluss finden immer Abschlusskonzerte statt. Um den Zusammenhalt zu stärken, werden Kinderweihnachtsfeiern abgehalten, Faschingsfeste gefeiert, Wanderungen durchgeführt und ein Grillfest mit einer gemeinsamen Übernachtung im Musikheim veranstaltet. Der Musikerstand hat sich seither fast verdoppelt.

Musikverein Arnsdorf:

Im Jahre 1866 entschloss sich der damals 18 jährige Militärkapellmeister Franz Schütz zur Gründung einer Musikkapelle in Arnsdorf. Sie war eine der wenigen privaten Musikkapellen, die es zu dieser Zeit in ganz NÖ gab. Die Spielorte reichten von Melk bis Krems, vom Jauerling bis Gansbach, Aggsbach, Schenkenbrunn, Bergern und Mautern.

Es sei ganz besonders darauf hingewiesen, dass die Kapelle vom Veteranenverein Melk für 45 jähriges Umrahmen aller Feste dieses Vereins ausgezeichnet wurde.

Nach dem 1. Weltkrieg übernahm Ferdinand Schütz die Kapelle und machte sie zur bekanntesten in der ganzen Region. Ein paar Musiker (Tanzgruppe) spielte auch fleißig auf Hochzeiten und Bällen auf.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Kapelle von Ferdinand Schütz wieder zusammengestellt. Leider schlug das Schicksal zu und er verstarb am 1. November 1947 an den Folgen einer Lungenentzündung. Sein Sohn Ferdinand, allen bekannt als „Schütz Opa“, übernahm die „Schützen“, so der damalige Name der Kapelle. Anfang der 70er Jahre wurde die Tanzgruppe aufgelassen. Die Blaskapelle wurde weitergeführt, schrumpfte aber immer mehr zusammen. Im

Jahr 1975 bestand der Musikverein Arnsdorf nur mehr aus 8 Musikern.

Auf Initiative von Pfarrer Josef Völker, Gruppeninspektor Schrey und Direktor Hirsch wurde Ende 1977 die Vereinsgründung des „Musikverein Arnsdorf“ vorbereitet. Fritz Brunntaler wurde als Probenleiter und Dirigent angeworben. Am 14. April 1978 fand die Gründungsversammlung des Musikverein Arnsdorf statt.

Im Jahr 1979 rückte man zum ersten Mal mit den neuen Instrumenten aus. Es wurden auch Uniformen ankaufte, die sogenannten „Eisenbahneruniformen“, die aber nicht so recht in unsere Gegend passten. Im Laufe der Zeit wurden diese durch den Kalmuk ersetzt. Im Jahre 1990 wurden die langen schwarzen Hosen bei den Männern durch Kniebundhosen mit weißen Stutzen, im Jahre 1996 der schwarze Rock bei den Damen durch das original Wachauer Blaudruckdirndl ersetzt.

Im Jahr 1991 fand das erste eigene Musikfest statt.

Im Jahr 1992 trat der Musikverein Arnsdorf dem Niederösterreichischen Blasmusikverband bei. Der Beitritt war aber mit Schwierigkeiten und nur mit viel Überzeugungsarbeit möglich. Obmann Franz Schütz wollte den Beitritt nur mit Einstimmigkeit, was nach vielen Gesprächen schlussendlich möglich war. Seit diesem Zeitpunkt traten wir jedes Jahr zu Konzertbewertung und Marschmusikbewertung im Bezirk Krems an.

Bernhard Schütz ist nach Franz Schütz, Ferdinand Schütz und Fritz Brunntaler der 4. Kapellmeister. Markus Schmelz ist nach Franz Schütz, Dir. Johann Hirsch und Pfarrer Josef Völker der 4. Obmann. Im Sommer 2010 legte Franz Schütz sein Amt als Kapellmeister überraschend zurück. Sein Stellvertreter übernahm die Kapelle und betreut seither Blockflöten, Jungbläser und die Kapelle.

Beim Musikverein Arnsdorf wird jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr geprobt. Vorher üben die Jungbläser von 18:00 Uhr bis 19:15. Vor besonders wichtigen Auftritten wird die Probenarbeit intensiviert. So wurden beispielsweise heuer vor dem Landeswertungsspiel, bei dem wir den 2. Platz erreichten, zusätzliche Registerproben durchgeführt. Wir proben ca. 45 Mal pro Jahr und rücken etwa 25 Mal bei Veranstaltungen wie Floriani, Fronleichnam, Sonnenwende, Fröhshoppen und natürlich Konzerten aus. Neben der Trachtenkapelle

Rossatz sind wir der wesentliche Kulturträger der Marktgemeinde Rossatz–Arnsdorf. Im Moment (2012) zählen wir einen Mitgliederstand von 45 MusikerInnen (heuer zum ersten Mal mehr weibliche als männliche) plus 4 Marketenderinnen.

Durch den Umbau des Gemeinschaftshauses in Hofarnsdorf haben wir uns heuer ein komplett neues Musikheim erarbeitet.

Musikverein Arnsdorf, <http://mv-arnsdorf.at>

Obmann: Markus Schmelz, markus.schmelz@wavenet.at

Kapellmeister: Bernhard Schütz, bernhardschuetz17@gmail.com